

Die Zeit *Obmann*
3. II. 1917

108

Die ersten Schüler als Schneeschaufler.

Entsprechend den Weisungen des gestern verlautbarten Landesschulratsbeschlusses hat heute Dr. Ferdinand Singel, der Direktor der Staatsrealschule im 3. Bezirk, die mehr als 13 Jahre alten Schüler der Anstalt zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde im Turnsaal versammelt und sie in einer längeren, die Bedeutung der Sache erörternden Ansprache dazu aufgefordert, sich zu den Schneeabräumarbeiten zu melden. Die Schüler wurden daraufhin nach Hause geschickt, um die Erlaubnis der Eltern zu erlangen. Den Schülern wurde der Tag freigegeben. Es hatten sich hierauf gegen zweihundert Jungen gemeldet, die in zwei Schichten sich dem Straßensäuberdienst zur Verfügung stellten. Die eine Schicht versieht den Dienst zwischen 9 Uhr vormittags und 1 Uhr mittags, die zweite zwischen 1 und 5 Uhr nachmittags. Die Teilnehmer an der ersten Schicht hatten sich vor 9 Uhr in das städtische Materialdepot in der Erdbergstraße begeben, wo sie eine Schaufel und einen Stöbel ausgefolgt erhielten. Die Jungen gingen, wie uns berichtet wird, unter der Leitung des Prof. Unterberger mit großer Freude an die Arbeit, bei der ihnen zahlreiches Publikum bewundernd zusah. Bald wurde den eifrigen Schneeschauflern so warm, daß einzelne selbst die Ueberröcke ablegten. Um ein Uhr lösten die Teilnehmer der zweiten Schicht ihre Arbeitskollegen ab.